

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 2.

Dresden, am 18. November

1885.

Zweite öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 16. November 1885.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 30—42. — Urlaubsertheilung an den Abg. Ackermann vom 19. November o. ab für die Zeit der Sitzungen im Reichstag. — Entschuldigungen. — Hinweisung des Präsidenten Dr. Haberkorn auf die Bestimmungen des § 31 der Geschäftsordnung der II. K., die Kammerprotokolle betreffend. — Anzeige des Präsidenten Dr. Haberkorn, die erfolgte Constituirung der Deputationen betreffend. — Directorialvortrag, die Auslieferfrist der stenographischen Niederschriften betr. — Allgemeine Vorberathung über die königl. Decrete und zwar a) den Personal- und Befoldungsetat der Landesimmobiliärbrandversicherungsanstalt auf die Jahre 1886/87; b) den Rechenschaftsbericht der Brandversicherungscommission über die Verwaltung der Landesimmobiliärbrandversicherungsanstalt in den Jahren 1883/84, und c) die Uebereinkünfte mit den herzogl. sächs. Staatsregierungen zu Meiningen und Gotha wegen Mitbenutzung einiger dieffseitiger Landesanstalten seitens der herzogl. Regierungen betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr 30 Minuten Nachmittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostitz-Wallwitz und Freiherr von Könnertitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Jäppelt und geh. Regierungsräthe Berndt und Edelmann, sowie in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrage der Registrande.

(Nr. 30.) Königl. Decret vom 10. November 1885, einen Nachtrag zum ordentlichen Staatshaushaltsetat und dem Finanzgesetze auf die Jahre 1884 und 1885 betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

II. K. (1. Abnennent.)

(Nr. 31.) Desgleichen von demselben Tage, den Staatshaushaltsetat und das Finanzgesetz auf die Jahre 1886 und 1887 betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Desgleichen zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 32.) Schreiben des königl. Ministeriums des Innern vom 10. November 1885, die Uebersendung der Jahresberichte der Gewerbe- (Fabriken-, Dampfkessel-) und Berginspectoren für die Jahre 1883/84 in je 81 Exemplaren zur gefälligen Vertheilung an die Mitglieder der Zweiten Kammer.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Vertheilung wird erfolgen.

(Nr. 33.) Protest des Karl Hermann Gündel in Hartmannsdorf gegen die Wahl des Herrn Abg. Knechtel im 29. ländlichen Wahlkreise.

Präsident Dr. Haberkorn: An die III. Abtheilung abzugeben.

(Nr. 34.) Das königl. Ministerium des Innern übersendet 80 Exemplare der Programme der technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz für die Jahre 1884/85 zur Vertheilung an die Mitglieder der Zweiten Kammer.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Vertheilung wird erfolgen.

(Nr. 35.) Hofapotheker Dr. Caro in Dresden übersendet 80 Exemplare Almanache zur gefälligen Vertheilung an die Mitglieder der Zweiten Kammer.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Vertheilung ist erfolgt und können wir nur unsern besten Dank für die Ueberreichung zu Protokoll erklären.

(Nr. 36.) Schreiben des königl. Gesamtministeriums vom 14. November 1885, die Ernennung des Herrn Regierungsraths Dr. von Seidlitz als Regierungskommissar für die Verhandlungen über den Etat, sowie über den Rechenschaftsbericht in Betreff der königl. Sammlungen betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Das Schreiben in Bezug auf die Ernennung kommt an die betreffende Deputation. Das königl. Decret wird gedruckt und kommt seiner Zeit auf die Tagesordnung.